

6. Ausgabe 12/2008

AUS DEM INHALT

Vorwort

Bildschirmgeräte

Seite 2

Christbaumentsorgung

BAV - wer ist das?

Seite 3



Bezirksabfallverband Schärduing

15 Jahre Landesabfall-
verband

Helfen Sie helfen

Seite 4

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Bezirksabfallverband Schärduing
A-4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Johann Propst

Redaktion:

Verbandssekretär Walter Köstlinger
Umwelt- & Abfallberater Johannes Weninger

Entwurf / Trendlayout:

Strobl-Kriegner group, Linz

Druck: Offsetdruck Max Himsl, Schärduing

Papier: hergestellt aus 100% Altpapier

Weihnachten: + 10% !!!



Zehn Prozent mehr Abfall in der Weihnachtszeit ist die Tatsache, mit der die kommunale Abfallwirtschaft jedes Jahr konfrontiert ist.

Unzählige Geschenke werden gekauft und oft aufwendig verpackt. Diese Verpackungen hinterlassen nach dem Weihnachtsfest einen riesigen Abfallberg, der ganz und gar nicht umweltfreundlich ist. Mit abfallfreien Verpackungen wie dem **OÖ Mehrweg-Geschenksack**, erhältlich in den ASZ, versucht der BAV Schärduing diesem Phänomen entgegenzuwirken.

Weniger ist oft mehr! Nicht jedes Geschenk muß verpackt sein. Oder machen Sie Geschenke die keinen Abfall verursachen.



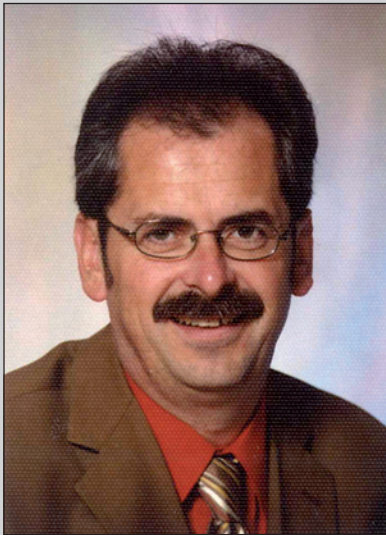
Es liegt in Ihrer Hand - bitte helfen Sie mit!



e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



VORWORT



BAV Obmann Johann Propst

Sehr geehrte LeserInnen!

Ich möchte diese Ausgabe des BAV Inform benutzen um kurz auf das ablaufende Jahr zurückzublicken und einige Entwicklungen in der Abfallwirtschaft anzusprechen.

Das Jahr 2008 war aus Sicht des BAV ein sehr Gutes. So konnte das neue ASZ Zell/Pr. eröffnet werden. Erfreulich ist, dass ein großer Teil der Gesamtkosten durch die guten Altstofferlöse

Ein abfallarmes Fest!

2009: keine Gebührenerhöhung trotz Ausbau der Leistung!

(im Sommer und Herbst) finanziert werden konnte.

Sehr gut angenommen werden die neuen Kühlboxen für die Entsorgung der Tierkadaver und Schlachtabfälle. In allen 8 ASZ Standortgemeinden wurden diese Entsorgungseinrichtungen installiert und stellen einen wichtigen Beitrag zur Umwelthygiene dar.

Leider klingt das Jahr nicht so gut aus. Durch die derzeit schlechte Weltwirtschaft sind Altstoffe wie Altpapier, Alteisens usw. nicht gefragt und die Erlöse sinken stark. Das Budget des Abfallverbandes leidet natürlich darunter.

Für das Jahr 2009 wurde das Budget mit voraussichtlich € 2,75 Mio Einnahmen und Ausgaben beschlossen. Der Abfallwirtschaftsbeitrag (Beitrag der Gemeinden an den Verband) wurde wie bisher bei € 6,20 pro Einwohner belassen und beinhaltet sämtliche Kosten für den Betrieb der 8 ASZ, der BAV Verwaltung und aller weiteren Sammlungen (Papier, Problemstoffe, Glas, Metall, ...).

Wir hoffen, dass ein endgültiger Standort für das neue ASZ in Schärding ge-

funden und mit der Planung begonnen werden kann.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Verstärkung der Bioabfallsammlung und eine weitere Ausweitung der Papiersammlung in Gemeinden mit einer geringen Anschlussdichte. Weiteres soll die erfolgreiche Aktion „HUI statt PFUI“ wiederholt werden.

Diskutieren werden wir auch, wie die Transportlogistik und die Kostensituation der Hausmüllabfuhr verbessert werden kann. Hier werden wir in Gespräche mit den Gemeinden und Entsorgern eintreten.

Es liegt ein arbeitsintensives Jahr vor uns welches uns im BAV, den Gemeinden und Entsorgungspartnern viel abverlangen wird aber auch ganz neue Möglichkeiten erschließt.

Ich wünsche allen BewohnerInnen des Bezirkes Schärding schon jetzt fröhliche Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2009.

Ihr BAV Obmann

Johann Propst

Bildschirmgeräte richtig entsorgen!

Kostenlose und ökologische Entsorgung für Ihren alten Fernseher, PC-Bildschirm und Co!

Sie lagern Ihr altes Fernsehgerät immer noch im Keller, weil Sie nicht wissen, wohin damit?

Wie alle Elektro-Altgeräte können auch Bildschirmgeräte kostenlos in allen 180 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich abgegeben werden. Dazu zählen TV-Geräte, PC-Bildschirme, Laptops, Flachbildschirme und auch Monitore von Überwachungssystemen. Falsch entsorgte Bildschirmgeräte können in der Umwelt großen Schaden anrichten, während bei sachgemäßer Entsorgung wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden können.

In konzessionierten Verwertungsbetrieben werden Metalle, Kunststoffe und Glas als Recyclingstoffe gewonnen. Nicht verwertbare Stoffe werden sachgemäß entsorgt.



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Die 5 Sammel-Kategorien:

- Elektro-Kleingeräte
- Elektro-Großgeräte
- Kühlgeräte
- Bildschirmgeräte
- Gasentladungslampen



ELEKTRO-ALTGERÄTE

Infos erhalten Sie bei Ihrem BAV/Magistrat und unter www.umweltprofis.at oder www.altstoffsammelzentrum.at

Abgenadelt - was nun?

Was mache ich mit meinem Christbaum nach dem Fest?

Neues Jahr - alter Baum

Die Geschenke sind ausgepackt, einige sogar schon umgetauscht. Das neue Jahr hat bereits begonnen. Der Christbaum verliert einen Haufen Nadeln und ist vom Freudenspender zum Ärgernis geworden.

Halt!!! Der alte Baum gehört nicht zurück in den Wald!

Zurück zur Natur ...

gelangt der gebrauchte Christbaum am Besten über eine Kompostierungsanlage im Bezirk. Die für Ihre Gemeinde zuständige Kompostieranlage finden Sie in Ihrem Abfallplaner.

Ohne Schmuck

Die alten Christbäume können nur zu wertvollem Kompost verarbeitet werden, wenn sämtlicher Christbaumschmuck wie Lametta, Kerzen, etc. entfernt wurden.

Klimaschutz

Der Einsatz von Kompost in der Landwirtschaft bzw. Garten hilft den Einsatz von Düngemittel zu reduzieren und die Bodeneigenschaften zu verbessern. Die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen trägt somit zu Umwelt- & Klimaschutz bei!

www.bioabfalltrennen.at

Bezirksabfallverband?

Wir, Ihre Umweltprofis sorgen für einen Ausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie!



Wer sind wir?

Wir - der Bezirksabfallverband (BAV) Schärding - sind für die öffentliche Abfallwirtschaft zuständig:

- Wir gestalten mit den Gemeinden die kommunale Abfallwirtschaft
- Unsere Aufgaben sind im OÖ Abfallwirtschaftsgesetz geregelt
- Jede Gemeinde ist vertreten
- Entscheidungen werden gemeinsam getroffen

Was machen wir?

Wir beschäftigen uns mit Ihrem Abfall: Abfallvermeidung, Abfallberatung, Abfalltrennung und Abfallbehandlung! Eine geregelte Abfallwirtschaft, welche auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der Vorsorge beruht, trägt wesentlich zum Umweltschutz bei.

Wir organisieren mit und für die Gemeinden: ASZ System, Papiertonne, Gelber Sack, Biosackerl, Abfallplaner, Umwelt Inform, Mehrweggeschirraktionen, ...

„Gewinnorientiert“

Wir orientieren uns an dem Gewinn einer optimalen Lebensqualität und einer lebenswerten Umwelt! Als ein Netzwerk der Umweltwirtschaft tragen wir zur Bewusstseinsbildung und zum ökologisch-ökonomischen Handeln bei.

Grundsätze:

Abfallvermeidung statt Abfallentsorgung

Vorsorge statt Nachsorge

Qualität vor Quantität

Beratung statt Belehrung

RECYCLING

Lassen Sie es knallen!

Bedenken Sie jedoch beim Entsorgen Ihrer alten Flaschen, dass nur sortenrein gesammeltes Altglas bis zu 100% stofflich wiederverwertet werden kann.

Der Einsatz von gebrauchten Glasverpackungen reduziert den Bedarf an Primärrohstoffen. Für einen Kubikmeter Quarzsand müssen 7m³ Gestein abgebaut werden.

Durch den niedrigeren Schmelzpunkt von alten Glasflaschen kann jährlich in den österr. Glaswerken der Jahres-Stromverbrauch von 30.000 Haushalten eingespart werden. Dadurch sinken auch die CO₂ Emissionen erheblich!

Kerzen: neuer Verwertungsweg

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit verbreiten Kerzen auf Kränzen und Bäumen eine stimmungsvolle Atmosphäre.

In den ASZ können ab sofort Kerzen bzw. die Reste davon abgegeben werden. Diese werden stofflich verwertet und zu Fackeln verarbeitet!

Gesammelt werden alle Arten von Kerzen (ohne Behältnisse wie Alu- bzw. Kunststoffschalen).

Das BAV Team - Ihre Umweltprofis:



vlnr: Rosemarie Ettl & Regina Schroll - Buchhaltung und Sekretariat, Obmann Johann Propst, Verbandssekretär Walter Köstlinger, Abfallberater Johannes Weninger

15 Jahre OÖ Landesabfallverband!

Die Interessensvertretung der OÖ Bezirksabfallverbände feierte den 15ten Geburtstag!

Gemeinsam statt Einsam

Am 15.10.2008 feierte der OÖ Landesabfallverband in Linz sein 15-jähriges Bestehen. Im Jahre 1993 als freiwilliger **Zusammenschluß der 15 Bezirksabfallverbände und Statutarstädte** gegründet, hat sich der OÖ LAV in den letzten 15 Jahren zum Koordinator der kommunalen Abfallwirtschaft in OÖ entwickelt.



vlnr: Vorsitzender Ing. Bgm. Josef Moser, Umweltlandesrat Rudi Anschöber, GF DI Thomas Anderer

Vom Müllnotstand zur Kreislaufwirtschaft

Diese 15 Jahre waren die Zeit einer völligen Wende in der Abfallwirtschaftspolitik Oberösterreichs - vom Müllnotstand und nur ein Drittel Verwertung des anfallenden Abfalls hin zu **vorbildlichen 68% Verwertung**.

„In den 185 Altstoffsammelzentren werden mittlerweile mehr Altstoffe gesammelt (184.000 Tonnen) als Restabfälle im ganzen Bundesland anfallen (169.000 Tonnen). Ohne diese in Europa vorbildliche Politik des Abfallvermeidens, Abfalltrennens, Sammelns und des Wiederverwertens wären die Müllgebühren ein Drittel höher.“ - ist der Obmann des BAV Schärдинг Johann Propst von der Zusammenarbeit der Abfallverbände überzeugt.

UMWELTTIPP

Verwenden statt verschwenden!

Pro Person fallen jährlich ca. 81 kg Restabfall im Bezirk Schärдинг an. Dabei wären viele Dinge noch zu gebrauchen.

Sinnvolle Wiederverwendung vermeidet Abfall, schont die Umwelt und natürlich auch die Geldbörse!

„nurgeschenkt“ ist eine Kommunikationsplattform um zu verschenken, und gleichzeitig einen verschwenderischen Umgang mit Ressourcen zu vermeiden. Die Verwendung ist kostenlos!

www.nurgeschenkt.at

Helfen Sie - es liegt in Ihrer Hand!

Erfolgreiche Helfer benötigen wieder Ihre Unterstützung um weiter Hilfe leisten zu können!

Schultaschenaktion

Mehr als 3.000 gebrauchter Schultaschen wurden bereits in den OÖ ASZ abgegeben. Benachteiligte Kinder in Albanien, Rumänien und Ost-Ungarn können auch weiterhin Hefte, Schreiber, Schultaschen, Lineale, ... gebrauchen!

Brillensammlung

Auf einem Tisch werden die gesammelten Brillen aufgelegt. Jeder Bedürftige darf so lange Leseversuche machen bis er eine passende Brille gefunden hat. So einfach funktioniert die Verteilung. Mit einem Monatseinkommen von € 30,00 bis € 50,00 könnten sich Betroffene niemals selbst eine Brille kaufen.

Die Helfer

„Ziel der Hilfe ist es, den armen Leuten in ihrer Heimat zu helfen, damit sie nicht in die Städte ziehen, denn dort

erwartet sie statt Arbeit nur noch eine größere Armut“ beschreibt Herr Hofinger von ORA Österreich (www.ora-austria.org) die Problematik.

Von Andorf aus wird der Transport der Hilfsgüter organisiert und finanziert. Z.B. in die Missionsstation der Franziskanerschwestern in Fushe-Arrez (Nordalbanien). Von Schwester Bernadette Ebenhoch und Schwester Gratias Ruf wird die Verteilung vor Ort durchgeführt.

2008 wurden mehr als 100 LKW mit Lebensmittel und Hilfsgüter auf die Reise geschickt.

ASZ Andorf hilft

Alleine in Oberösterreich erkranken jährlich über 40 Kinder an Krebs. Doch dank des Fortschrittes der Medizin können heute drei von vier Kindern geheilt werden. Die Erkrankung bedeutet

für die betroffene Familie eine große Belastung – sowohl psychisch als auch finanziell. Hier hilft die OÖ. Kinderkrebs-Hilfe und das ASZ Andorf.

Ab 9. Dezember, bis Neujahr, werden jeden Öffnungstag im ASZ Andorf Kaffee, Kuchen, Kekse und Punsch angeboten.

Die freiwilligen Spenden kommen der Kinderkrebshilfe Andorf und dem Roten Kreuz Andorf zu Gute!

